

Inhalt

Vorwort	4
----------------------	---

Materialaufstellung und Hinweise	5
---	---

Leben – wahrnehmen – lernen

Station 1: Im Straßenverkehr	7
Station 2: Im Wald.....	8
Station 3: Suchbilder	9
Station 4: Hegen und Pflegen	10
Station 5: Ich gefährde mich und andere nicht 1	11
Station 6: Ich gefährde mich und andere nicht 2	12

Gefühle

Station 1: Gefühle wahrnehmen	13
Station 2: Freude.....	14
Station 3: Anderen Freude bereiten.....	15
Station 4: Traurig sein	16
Station 5: Nicht alle Wünsche werden erfüllt.....	17

Miteinander leben

Station 1: Freunde haben.....	18
Station 2: Freunde bleiben Freunde.....	19
Station 3: Freundliches und unfreundliches Verhalten.....	20
Station 4: Freundlich in der Schule.....	21
Station 5: Die Familie im Fotoalbum.....	22
Station 6: Wie es in einer guten Familie ist	23

Regeln und Vereinbarungen

Station 1: Gute und schlechte Gewohnheiten.....	24
Station 2: Gute Umgangsformen	25
Station 3: Anerkennung und Mut machen....	26
Station 4: Gutes Benehmen	27
Station 5: Eine Schulklasse ohne Regeln....	28

Arbeit und Freizeit

Station 1: Alles hat seine Zeit	29
Station 2: Alles braucht seine Zeit	30
Station 3: Simons Tagesablauf	31
Station 4: Ausdauer und Pünktlichkeit.....	32

Feste und Feiern

Station 1: Brauchtum – Ein Rätsel	33
Station 2: Fröhliche und ernste Feiern.....	34
Station 3: Besondere Bräuche 1	35
Station 4: Besondere Bräuche 2.....	36

Anhang

Laufzettel	37
Lösungen	38

Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in den zunehmend heterogenen Klassen Berücksichtigung finden. Es sind alle Inhalte des Bandes „Ethik an Stationen – Klasse 1/2“ (Bestell-Nr. 04923) enthalten. Diese wurden so verändert, dass Schüler¹ mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung erfolgreich damit arbeiten können. Unabhängig und vor allem in Verbindung mit dem Band „Ethik an Stationen – Klasse 1/2“ ist es so möglich, differenzierte Arbeitsaufträge auch beim Stationenlernen anzubieten und dadurch den Bedürfnissen aller Schüler gerecht zu werden. Im Rahmen der inklusiven Beschulung von Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung ist dies in allen Fächern vonnöten, um ihnen eine möglichst umfassende Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen. Die Grundidee ist, den Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schüler- und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können. Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), haptische (fühlorientierte) als auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Das vorliegende Arbeitsheft unterstützt in diesem Zusammenhang das Erinnerungsvermögen, das nicht nur an Einzelheiten, an Begriffe und Zahlen geknüpft ist, sondern häufig auch an die Lernsituation.

Die Materialien sind in allen Schulformen einsetzbar und berücksichtigen die in den Lehrplänen für das Fach Ethik formulierten Kompetenzen.

Folgende Inhalte werden innerhalb der verschiedenen Stationen behandelt:

- Leben – wahrnehmen – lernen
- Gefühle
- Miteinander leben
- Regeln und Vereinbarungen
- Arbeit und Freizeit
- Feste und Feiern

Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Heft wünscht Ihnen

Sandra Sommer

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

Materialaufstellung und Hinweise

Leben – wahrnehmen – lernen

Die Seiten 7 bis 12 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern mit Schreibstiften an den Stationen bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- | | |
|-----------|--|
| Station 1 | Im Straßenverkehr
Schere und Klebstoff bereitlegen |
| Station 2 | Im Wald
Schere und Klebstoff bereitlegen |
| Station 4 | Hegen und Pflegen
Schere und Klebstoff bereitlegen |

Gefühle

Die Seiten 13 bis 17 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern mit Schreibstiften an den Stationen bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

- | | |
|-----------|--|
| Station 1 | Gefühle wahrnehmen
Schere und Klebstoff bereitlegen |
| Station 5 | Nicht alle Wünsche werden erfüllt
Schere und Klebstoff bereitlegen |

Miteinander leben

Die Seiten 18 bis 23 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern mit Schreibstiften an den Stationen bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten erstellt werden.

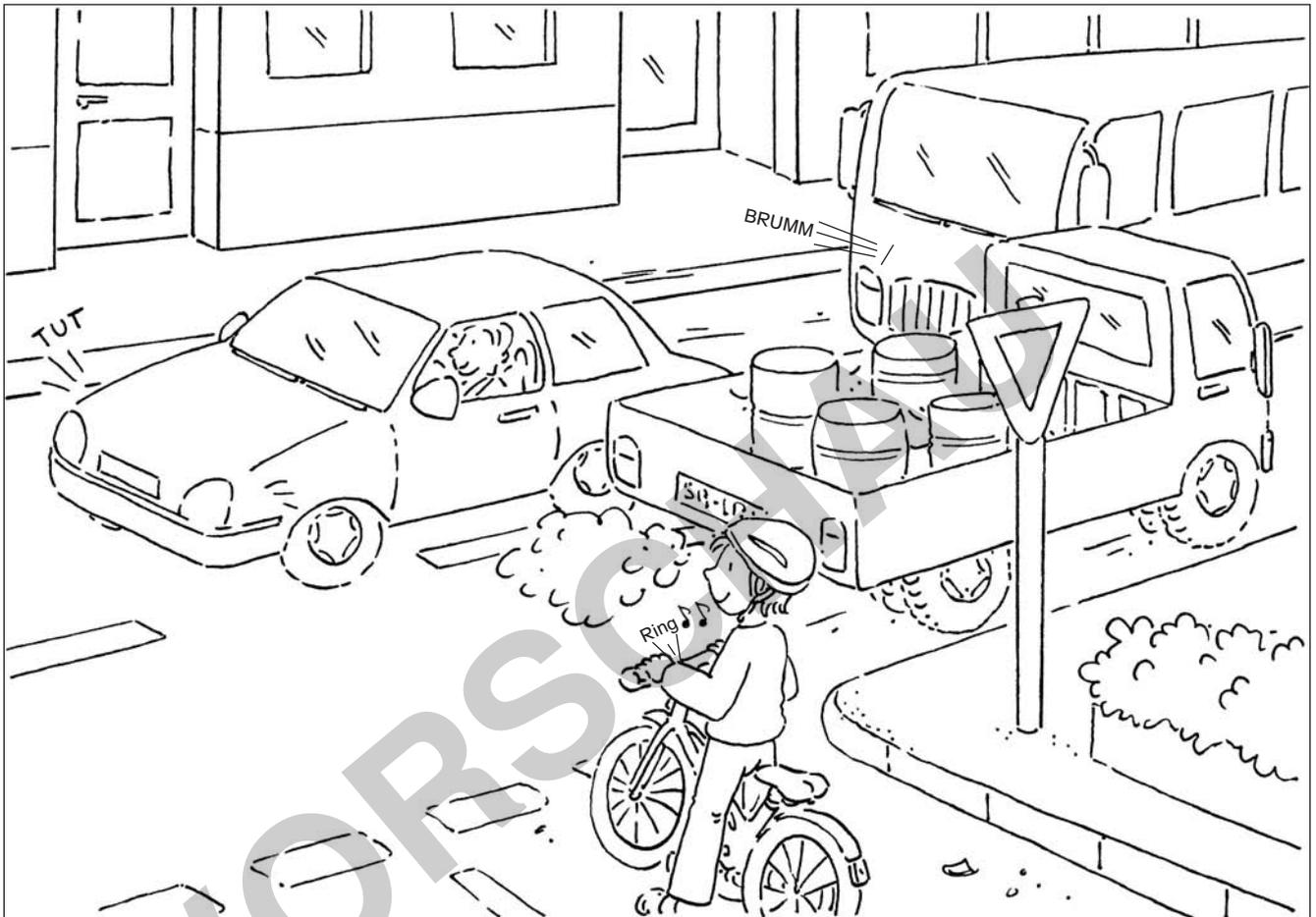
- | | |
|-----------|---|
| Station 1 | Freunde haben
Schere und Klebstoff bereitlegen |
| Station 3 | Freundliches und unfreundliches Verhalten
Rote und grüne Buntstifte bereitlegen |
| Station 4 | Freundlich in der Schule
Rollenspiel, Partner- oder Kleingruppen |
| Station 5 | Die Familie im Fotoalbum
Schere und Klebstoff bereitlegen |



Aufgabe

Was kannst du an einer Kreuzung wahrnehmen?

Schneide aus und ordne zu!



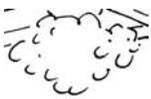
HÖREN:



SEHEN:



RIECHEN:





Aufgabe

Was kannst du im Wald wahrnehmen?

Schneide aus und ordne zu!



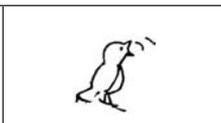
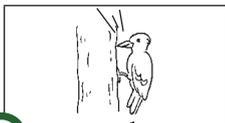
HÖREN:



SEHEN:



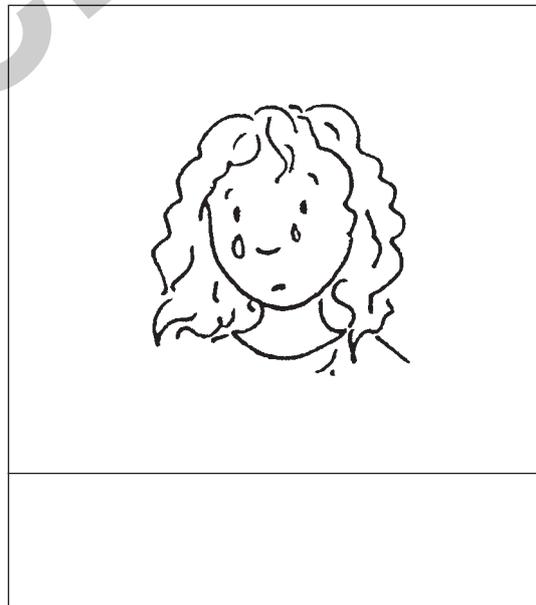
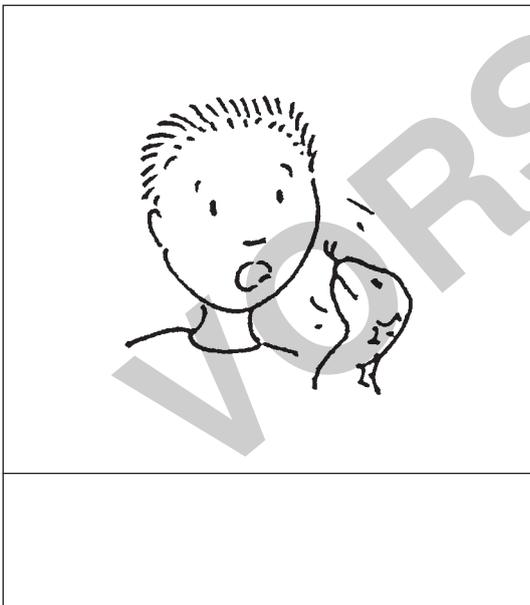
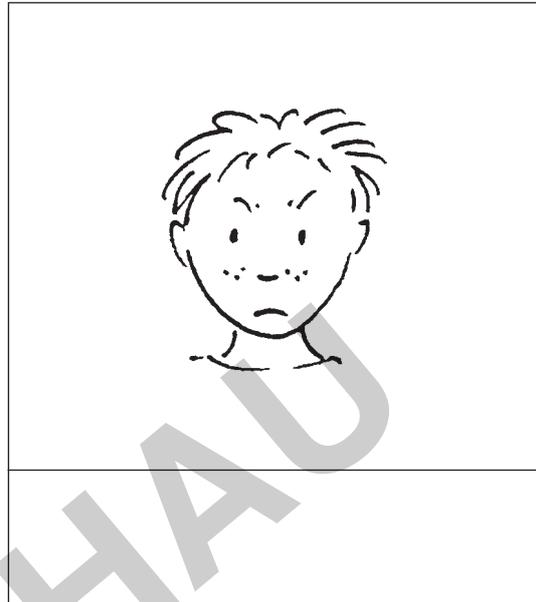
RIECHEN:





Aufgabe

Schneide die Wörter aus und klebe sie richtig auf!



Wut

Trauer

Angst

Freude

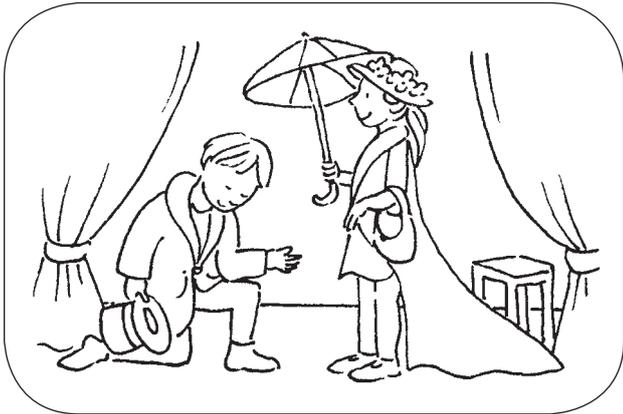




Aufgabe

Worüber freuen sich die Kinder?

Kreuze das passende Wort an!



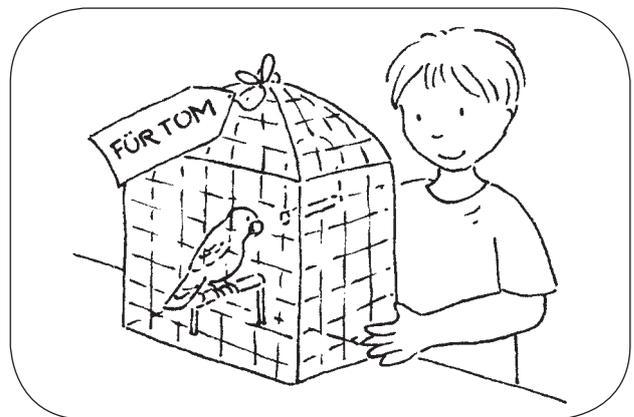
- Theater
- Chor



- Tor
- Abseits



- Puppe
- Puppe



- Vater
- Vogel



Aufgabe

Was können gute Freunde zusammen machen?

Klebe das richtige Bild zum Wort auf!

KINO

SPIELEN

HELFEN

TRÖSTEN

KLETTERN

WIPPEN

